Elektro, SHK, Metall + Feinwerk, Maler- und Lackierer, Bau, Holz

BARRIERE UND DOCH FREI

Die Frage 'Wie wohnt man barrierefrei?' stellen sich immer mehr Bauherren. Denn Lebensräume, die sie morgen oder übermorgen haben benötigen und wollen, müssen heute erdacht, geplant, durchgesetzt und ausgestaltet werden.

Ansprechpartner:
Service Center
service@hwk-rhein-main.de
069 97172 -818

Zielgruppe

Architekten, Maler, Raumausstatter, Maurer und Betonbauer, Zimmerer, Dachdecker, Fliesen-, Platten- und Mosaikleger, Metallbauer, Klempner, Installateur und Heizungsbauer, Elektrotechniker und Tischler

Inhalte

Der Basis-Lehrgang erstreckt sich über zwei Tage und bildet die Ausgangsposition für eine stetige Erweiterung Ihrer Kenntnisse durch verschiedene Module. Wir simulieren im gerontologischen Testanzug Alltagssituationen, um körperlichen Einschränkungen selbst nachvollziehen zu können. Darüber hinaus beschäftigen wir uns mit Schnittstellen und Detailausbildungen auf der Baustelle. Fördermöglichkeiten, barrierefreie Raumplanung- und Abmessungen sind genauso Inhalt des Kurses, wie Beispiele aus der Praxis.

Nach erfolgreichem Abschluss des Basislehrgangs erhalten Sie ein Zertifikat und werden in ein Verzeichnis von Handwerksbetrieben mit eben dieser Qualifikation aufgenommen. Die Wohnberater der Landkreise schlagen jenen Menschen, die Umbaumaßnahmen im barrierefreien Zusammenhang anstreben, Betriebe aus dieser Liste vor. Wer pro Jahr an mindestens einem Fortbildungslehrgang "Barrierefrei" teilnimmt, erfüllt die Anforderungen an Qualitätsstandards um dauerhaft in diesem Verzeichnis geführt zu werden.
Fortbildungspunkte im Sinn der Ingenieur- und Architektenkammer sind ebenfalls möglich.

Schwerpunkte

- Planungsschritte vom ersten Telefonat bis zur Fertigstellung
- Körperliche Einschränkungen, Behinderungen und Krankheiten kennen lernen und deren Konsequenzen sowohl für den Betroffenen als auch für den Umbau einschätzen
- Planungs- und Ausführungsgrundlagen nach DIN - Normen für Neubau und Umbau
- Detailausbildung an den bekannten Schnittstellen
- Möglichkeiten der Finanzierung und Förderung

Hinweise

Die Weiterbildung schließt mit der Zertifizierung durch die Hessische Fachstelle für Wohnberatung (HfW) und der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main ab. Eine Voraussetzung für die Aufnahme in die bundesweite Datenbank des ZDH "Markenzeichen Generationenfreundlicher Betrieb Service + Komfort".

rhein main campus rmc®
der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main

Ihr schneller Draht zu unserem Servicecenter:
069 97172-818 069 97172-5818
service@hwk-rhein-main.de

IMPRESSUM
Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main
Bockenheimer Landstraße 21
60325 Frankfurt am Main
Telefon 069 97172-0
info@hwk-rhein-main.de

Der RMC "Rhein Main Campus" ist ein Angebot der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main.

Die Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Die Handwerkskammer wird gemäß § 109 des Gesetzes zur Ordnung des Handwerks (HwO) gerichtlich und außergerichtlich durch die Präsidentin Susanne Haus und den Hauptgeschäftsführer Dr. Christof Riess vertreten.

Folgen Sie uns auch auf

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.